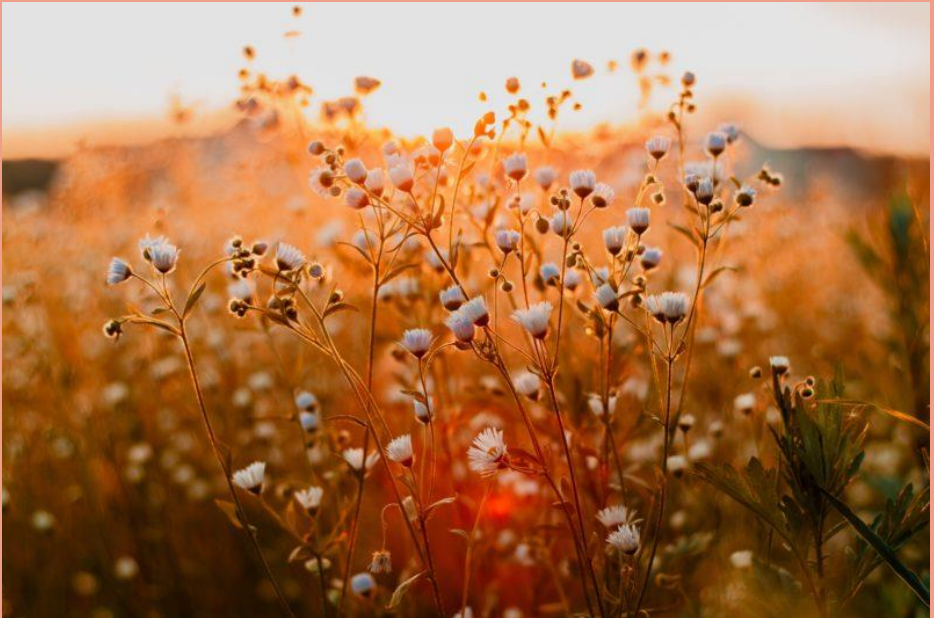


Elim-blick

2/2022

Die Hauszeitung



Inhaltsverzeichnis

Monatsandacht
Gedicht
Was gab es?
Neue Gesichter
Von uns gegangen
Jubilare
Mitarbeiter stellt sich vor
Informationen
Gegen die Langeweile



Öffnungszeiten Verwaltung
Mo. – Do. 07:30 Uhr – 16:30 Uhr
Fr. von 07:30 – 15:30 Uhr

Monatsandacht September 2022

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,14 Was ist Weisheit? Wer ist weise und wie zeigt sich das? Wenn ich mein Lexikon auf „Weisheit“ hin befrage, findet sich da unter anderem „Lebenserfahrung“ – „durch Erfahrung gewonnene Lehre“ - „innere Reife“. Das klingt nach einem langen Weg, an dessen Ende dann „Weisheit“ steht. Wie lange dauert es, weise zu werden? Wächst Weisheit wie ein Baum, langsam, aber beständig? Und irgendwann gibt es dann reife Früchte zu ernten? Oft wird Weisheit gewonnen durch Lebenserfahrung. Manchmal durch Krisen oder durch Fehler und Fehlentscheidungen. Das wirkt sehr anstrengend. Der Monatsspruch weist uns eine andere Möglichkeit, weise zu werden und die klingt ganz einfach. Auf diesem Weg braucht es keine Krisen oder Fehlentscheidungen. Es bedarf nur einer besonderen Haltung bzw. Einstellung: Gott lieben. Was kann ich tun, wenn ich nicht weiß, wie ich mich entscheiden soll?

Woher nehme ich die „Weisheit“, eine richtige Entscheidung zu treffen? Mit der Haltung aus Jesus Sirach brauche ich dann nur danach zu fragen, wie ich Gott besser lieben kann. Wie kann ich meine Liebe zu Gott ausdrücken, wenn ich dieses oder wenn ich jenes tue? Welche Entscheidung drückt meine Liebe zu Gott eher aus? Aber nicht nur, wenn eine besondere Entscheidung ansteht, ist Weisheit gefragt. Weisheit kann unser alltägliches Leben durchziehen. Das betont auch Jesus, wenn er das Dreifachgebot der Liebe als das wichtigste Gebot bestätigt: Du sollst Gott lieben mit allem was Du tust und kannst und bist, mit jeder Faser deiner selbst und deine Mitmenschen sollst du lieben sowie auch dich selbst. Das ist die Grundhaltung in unserem Leben und wenn wir so leben, sind wir auch weise, egal wieviel Lebenserfahrung wir mitbringen. Kinder, junge und alte Menschen können sich in ihrer Liebe zu Gott als „weise Menschen“ erweisen. Gott lieben, wie geht das? Gott lieben in guten und in schlechten Zeiten: in guten Zeiten durch Dankbarkeit, in schlechten durch Vertrauen. In

Zeiten hoher Betriebsamkeit durch Gelassenheit. Wenn andere Menschen in Not sind durch Fürbitte, Beistand und Hilfe. In Warte- und Leerzeiten mit Gebeten und Lobpreis. Gott lässt sich auf viele Arten lieben: Durch die Liebe zu Menschen, die mir nah sind und durch die Liebe zu Menschen, die mir fremd oder sogar feind sind. Und manchmal liebt Gott auch mich durch diese Menschen und kommt mir so nahe. Vielleicht liegt auch darin Weisheit, dass ich selbst geliebt werde, dass die Liebe zurückkommt auf vielen Wegen und mich liebt, wenn ich unterwegs bin, Gott zu lieben. Die Liebe wächst, indem ich liebe und die Weisheit wächst mit. Wenn ich weise sein will, dann suche ich nach Gelegenheiten, Gott zu lieben und ich bete: Herr, lass mich Dich lieben – zeige mir wie! Und ich suche nach Gelegenheiten, mich von Gott lieben zu lassen. Was ist Weisheit? Die Antwort auf die Frage ist jetzt leicht: Gott zu lieben, denn Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Prof. Dr. Andrea Klimt (Theologische Hochschule Elstal)

Der Herbst ist da

Wenn der Herbst pfeift - wird Regenwetter.

Wenn der Herbst pfeift - wuihhh

- dann fallen die Blätter.

Er schüttelt gewaltig die Bäumchen,
gibt Äpfel und Birnen und Pfläumchen.

Er pfeift - wuihhh - da fliegen die Vög'lein fort
an einen fremden, warmen Ort.

Er pfeift - wuihhh - da schlafen die Blümelein,
die Raupen hüllen in Blätter sich ein.

Der Nebel ist des Herbstes Mantel,
die Regenwolken sind sein Kleid.

Leb' wohl, leb' wohl, du schöne,
du gold'ne Sommerzeit.



bunt sind schon die Wälder...



Kreativwerkstatt vor Ostern

Ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiterin, Janina Hoffmann aus der Betreuung, die für uns die Materialien zum basteln dieser wunderschön gelungenen Osterhasen besorgt hat.

Sehr kreativ und voller Motivation wurde gehämmert, gemalt. Die farbenfrohen Stoffe wurden angetackert.

Die vollendeten Werke wurden im ganzen Haus ausgestellt und waren ein richtiger Hingucker für alle.





Eier färben weckt Erinnerungen

Nicht nur das Erwecken der Erinnerung, auch die Feinmotorik unserer Bewohner wird hier gefördert und trainiert.

Ganz zu schweigen von Spaß in der geselligen Runde.

Gelb, rot, blau, grün und orange sind die traditionellen Farben der Ostereier.

Es wurden insgesamt 300 Eier auf den verschiedensten Bereichen des Hauses ganz individuell gefärbt.





Klönrunde am Ostermontag

Am Vormittag des Ostermontags traf man sich in fröhlicher Runde mit Pfirsich Bowle und einigen super leckeren Leckereien im Hofblick.

Zur Freude des Tages hatte sich am Vortag der Posaunenchor Feudingingen angekündigt. Die Bewohnerinnen und Bewohner lauschten und genossen das Ständchen im Innenhof an den geöffneten Fenstern und Balkonen.





Der Mai ist gekommen „Hurra, hurra“

Zu diesem Anlass traf man sich am Vormittag
des 1. Mai mit Maibowle und kleinen
Leckerbissen in fröhlicher, geselliger
Runde.



Mit Sang und Schalle wurde der Mai freundlich
begrüßt.



19.AOK Firmenlauf in Siegen

Wieder kommt unsere Mitarbeiterin Larissa Dillmann ins Spiel, die sich auch dieses Jahr für den Start des AOK Firmenlaufs in Siegen Weidenau für die Belegschaft ins Zeug gelegt hat und absolut zurecht den ersten Platz als Multiplikatorin belegte und dafür einen Pokal auf der Tribüne überreicht bekommen hat.



Gemeinsam ging es mit den Kolleginnen des Hauses aus den verschiedensten Bereichen mit viel Lust und Laune vom Bahnhof Erndtebrück mit dem Zug nach Siegen-Weidenau los.



Mit einer Stunde Verspätung aber noch rechtzeitig ging es zum Bismarkplatz, wo sich um die 5000 bunt gekleideten Starter aus dem ganzen Siegener-und Wittgensteiner Land versammelten. Alle mit dem gleichen Ziel.....

Eine 5-Kilometer lange Strecke durch die Siegener Innenstadt zu laufen.



Bei einer unbeschreiblich guten Stimmung, durch zahlreiche Zuschauer und Musiker an den Straßen wurden die Läufer angefeuert und motiviert durchzuhalten.

Im Anschluss des Wettkampfs versammelten sich die Beteiligten Sportler auf dem Bismarkplatz wo bestens für Leib und Wohl gesorgt wurde. Zum Krönenden Abschluss eines wohlgestalteten Tages ließen die Sieger es so richtig mit einem bezaubernden Feuerwerk krachen.

„Schön war´s mit euch“



So sehen glückliche Sieger aus!!!



Hmm.. lecker Erdbeerboden

Passend zur Erdbeere Saison wurden diese
schmackhaften Böden an einem
sommerlichen Nachmittag im Juli von einigen
fleißigen Bewohnerinnen mit viel Spaß und
Unterhaltung
selbst gewaschen, geschnippelt, belegt und
zuletzt mit Glasur überzogen.
Diese leckeren Fruchtböden gab es am
Nachmittag zum Kaffee trinken
im ganzen Haus.





Sonne, Musik und ein leckeres Eis...

So kann man einen Sommer –Nachmittag bei uns darstellen. „Das Eis aus Erndtebrück schmeckt immer gut“-äußern unsere Bewohner und wer das Eis aus der Eisdiele „Dolomit“ kennt, kann dies nur bestätigen.

Mal wieder hat Frau Höse mit ihrem Schifferklavier die Atmosphäre noch freudiger gemacht.





Das 54. Oberndorfer Schützenfest

Am Samstag, den 16. Juli fand bei tollem Sommerwetter das 54. Oberndorfer Schützenfest statt. Auch die Bewohner des Seniorenstift Elim freuten sich den Festzug an der frischen Luft mit verfolgen zu können. Wir gratulieren herzlich Finn Luka Klein zum Jugend Schützenkönig und Rolf Hippenstiel, der dieses Jahr das Oberndorfer Schützenvolk regiert.



Gespräch führen, Erinnerungen wecken und ein Prosit während der Wartezeit gehört auch dazu.







Auch an den Fenstern und auf den
Balkonen des Seniorenstift verfolgten die
Bewohner mit viel Vergnügen den Festumzug.



Musikalischer Grillvormittag

Bei tollem Wetter trafen sich die Bewohner im Innenhof. Während alle, mit musikalischer Unterstützung von Frau Höse, Schlager und Volkslieder sangen, hat unser Küchenchef fleißig Würstchen für uns gebraten. Zum gemeinsamen Mittagessen gab es diese dann mit leckerem Kartoffel- und Nudelsalat.





Wichtige Information zur Heimbeiratswahl

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider hat sich keiner der pflegebedürftigen Menschen, Angehörigen oder Ehrenamtlichen bis zum 01.09.2022 gemeldet, um einen Wahlausschuss für die Heimbeiratswahl am 17.01.2022 zu gründen.

Dieser hat die Aufgabe, eine Heimbeiratswahl zu organisieren und durchzuführen.

Diese Aufgabe entfällt nun auf die Mitarbeiter des Seniorenstift Elim und wir freuen uns, dies für sie zu organisieren.

Das Einzige, was Sie noch leisten müssten, ist der Einrichtungsleitung, dem sozialen Dienst oder der bisherigen Vertrauensperson (Herr Perschers) Wahlvorschläge bis zum 01.12.2022 zu unterbreiten. Hier können Sie Personen nennen, welche im Seniorenstift Elim wohnen, Angehörige sind oder in keinem

Abhängigkeitsverhältnis zum Seniorenstift Elim stehen. Wir bitten sie um eine Rückmeldung und werden Ihnen hierfür ein Formular in Ihrem Zimmer hinterlegen, welches Sie am Empfang in den weißen Briefkasten einwerfen oder in dem mitgelieferten Umschlag an Mitarbeiter übergeben können. Da ein solches Vorschlagsverfahren gesetzlich nicht verankert ist, teilen wir ausdrücklich mit, dass die Abgabe völlig freiwillig ist und bitte anonym erfolgt. Hier haben Sie auch nochmal die Möglichkeit, dem von Ihnen geäußerte Wunsch, nach der erneuten Wahl einer Vertrauensperson (bisher Herr Perschers) Ausdruck zu geben und Vorschläge für selbige zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Krusemark
(Einrichtungsleitung)

Mitarbeiter stellt sich vor



Hallo an alle,

mein Name ist Mikka Stiller. Ich bin 26 Jahre und wohne in Feudingen.

In meiner Freizeit spiele ich Fußball und Tischtennis im Verein. Die meiste Freizeit verbringe ich jedoch bei meinen Tieren. Zusammen mit meiner Freundin besitze ich einen Hund, drei Katzen sowie zwei Pferde, welche viel Aufmerksamkeit brauchen und viel

Zeit in Anspruch nehmen. Bei uns wird es nie langweilig, es gibt immer was zu tun.

Ich habe im Juli 2022 meine Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen absolviert. Vorher habe ich mein Fach-Abitur und die Ausbildung zum staatl. Geprüften Sozialassistent erfolgreich bestanden.

Jetzt bin ich hier und freue mich auf die gemeinsame Zeit im Seniorenstif Elim.

Neues Personal

Frau Solamita Hofius, Hauswirtschaft

Frau Medina Kuhli, Hauswirtschaft

Frau Stephanie Amos, Pflegehelferin

Herr Mikka Stiller, Verwaltung

Jubiläum

Frau Grazyna Figoluszka, 5 Jahre

Frau Adelheid Keller-Six, 41 Jahre



Neue Bewohner

Eingezogen vom 16.01.2022-17.9.2022



Herr Werner Stephan

Frau Liesel Frank

Frau Beate Dickel

Frau Meta Treude

Frau Luise Klein

Herr Ernst Karl Klein

Herr Heinz Rothenpieler

Herr Ulrich Volland

Frau Elisabeth Wagner

Frau Anneliese Roth

Frau Brunhilde Dinger

Frau Gerdrud Gebhardt

Frau Marion Engel

Willkommen ^{lich}

Von uns gegangen

Herr Walter Strich

Frau Gisela Krischewski

Frau Gabriele Oberlies

Herr Günter Siegfried Breuer

Frau Gerda Reitmeier

Frau Helene Bald

Frau Ella Rösner

Herr Albrecht Benfer

Frau Margot Wiedersprecher

Frau Ursula Gieseler

Herr Herbert Saßmannshausen



Frau Marta Kuhli

Frau Christina Stiewe

Herr Adolf Heinzerling

Frau Luise Irene Bastian

Gott Spricht:

Ich lasse dich nicht fallen
Und verlasse dich nicht.

Josua 1.5b



Ordnen sie die Blätter und Früchte den Bäumen zu!



Buche



Eiche



Tanne



Fichte



Linde

Ahorn



Kastanie



Witze

Oma zum Enkel: "Zum Geburtstag darfst du dir ein schönes Buch aussuchen!"

Enkel: "Dann wünsche ich mir dein Sparbuch!"

Fragt der Werkstattmeister einen 92-jährigen Autofahrer: "Ist ihr Auto schon oft überholt worden?" Der antwortet: "Ja, sogar schon von Fußgängern!"

Nachdem ein Opa mit seinem Enkel im Zoo war fragt er, welches Tier dem Jungen den am besten gefallen hat. Da antwortet der Junge: "Der Seehund! Der sah fast so aus wie du Opa!"

Gegen Langeweile

Montag	Gymnastik und Bewegung
--------	------------------------

Dienstag	Gedächtnistraining
----------	--------------------

Mittwoch	singen
----------	--------

Donnerstag	Gymnastik und Bewegung 14- tägig Männerstammtisch
------------	--

Freitag	15.00 Uhr Andacht im Saal Friseur ist im Haus
---------	--

Samstag	Einzelbetreuung Zeit für Besuche
---------	-------------------------------------

Sonntag	Einzelbetreuung Zeit für Besuche TV Gottesdienst
---------	--